

**Presseeinladung:**

**Fairness-Turnier „Fußball verbindet“ an Magdeburger  
Schule mit Flüchtlingen**

**Fußball ist überall auf der Welt beliebt und verbindet Menschen. Am 16. August 2018 gibt es deshalb an der Gemeinschafts- und Ganztagssekundarschule „Johann Wolfgang von Goethe“ in Magdeburg ein Fußballturnier der besonderen Art.**

Trotz der zurzeit anhaltenden Debatte über Rassismus im Fußball hat der Sport eine verbindende Wirkung. Fußball ist in der Lage, die verschiedensten Bevölkerungsgruppen zu vereinen und Gemeinsamkeiten zwischen Menschen herzustellen, die sich ansonsten nicht viel zu sagen hätten. Diesen Zauber wollen wir nun nutzen, um das Leben an einer Schule harmonischer zu gestalten. Denn durch die Zuwanderung in den vergangenen drei Jahren ist auch der Anteil von Migranten an Schulen gestiegen, braucht es Methoden, um ein gemeinsames Lernen zu ermöglichen.

So es ist kein normales Fußballturnier an der Goethe-Schule, an dem sich rund 80 Schüler aus den Klassenstufen 5 bis 10 beteiligen werden. Denn es gibt zwei Besonderheiten. Die erste Besonderheit ist das Mischen der Teams. Es spielen nicht wie sonst Mannschaften aus Migranten gegen Mannschaften aus Deutschen, sondern Migranten und Deutsche spielen jeweils in einem Team. Auf diese Weise spielen sie miteinander und nicht gegeneinander. Und die zweite Besonderheit ist die Fairnessregelung. Durch einen besonderen Fairnesskatalog wird dafür gesorgt, dass das „ein Team“ zu sein im Mittelpunkt steht. So rückt der Leistungsgedanke in den Hintergrund und die Fairness gewinnt an Gewicht.

Das Fußballturnier findet in Kooperation mit der Gemeinschafts- und Ganztagssekundarschule „Johann Wolfgang von Goethe“ (Helmstedter Straße 42, 39112 Magdeburg) statt. Das erste Spiel beginnt um 9:15 Uhr und das Turnier endet mit einer Siegerehrung um 12 Uhr.

**Kontakt:**

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Florian Blasig, FSJler bei der Landeszentrale für politische Bildung, Leiterstraße 2, 39104 Magdeburg, Telefon: (0391) 567-6466, E-Mail:FSJ2@lpb.mb.sachsen-anhalt.de



SACHSEN-ANHALT

Landeszentrale  
für politische Bildung

Magdeburg, 14.08.2018

**PRESEMITTEILUNG**

**Weitere Informationen:**

Maik Reichel  
Direktor der  
Landeszentrale für  
politische Bildung  
Leiterstraße 2  
39104 Magdeburg  
Tel.: +49 (0)391 567-6450  
Fax: +49 (0)391 567-6464  
E-Mail:  
maik.reichel@lpb.mb.sach  
sen-anhalt.de